

# Dresdner PHILHARMONIE

Ostermontag, 18. April 1949, 10 Uhr »Matinee«

Wir begrüßen hiermit unsere Gäste der Deutschen Volksbühne Berlin, mit denen wir in der Erfüllung ihrer besonderen und großen Aufgabe im Kampf um die Einheit Deutschlands verbunden sind

EDVARD GRIEG

## Peer Gynt

Musik zu einem dramatischen Gedicht  
von  
HENRIK IBSEN

Einleitung und verbindender Text unter Benutzung Ibsenscher Originalszenen von Wolf Goette

Musikalische Leitung: **Prof. Heinz Bongartz**

Es sprechen als: Bäuerin Aase . . . . .	<b>Lotte Gruner</b>
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	<b>Helmuth Hinzemann</b>
Solvejg . . . . .	<b>Hannelore Piltz</b>
Ingrid . . . . .	} <b>Hildegard Jacob</b>
Die Grüngekleidete . . . . .	
Anitra . . . . .	
Erzähler . . . . .	<b>Wolf Goette</b>
Solvejgs Lieder singt . . . . .	<b>Gisela Kubenz</b>

Reihenfolge der Musiknummern: Vorspiel zum 1. Akt (Im Hochzeitshof) - Norwegischer Brautzug im Vorüberziehen - Halling - Vorspiel zum 2. Akt (Der Brautraub - Ingrids Klage) - Szene mit der Grüngekleideten - In der Halle des Bergkönigs - Tanz der Tochter des Bergkönigs - Peer Gynt von den Trollen gejagt - Szene mit dem Krummen - Vorspiel zum 3. Akt (Tief im Innern eines Nadelwaldes) - Aases Tod

PAUSE

Vorspiel zum 4. Akt (Morgenstimmung) - Arabischer Tanz - Anitras Tanz - Solvejgs Lied - Vorspiel zum 5. Akt (Peer Gynts Heimkehr - Stürmischer Abend an der Küste) - Solvejgs Gesang in der Hütte - Solvejgs Wiegenlied

[1711] D.05 449 0,7 Landesdruckerei Sachsen

FESTSAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM